

Neueinführung: Hepatitis E-Virus-PCR aus Blut oder Stuhlprobe

Das Hepatitis-E-Virus (HEV) ist ein weltweit vorkommender Erreger einer akuten Hepatitis. Es sind vier humanpathogene Genotypen (1-4) beschrieben, die sich in der geografischen Verbreitung, der Übertragung und in möglichen Komplikationen unterscheiden. Während die HEV-Genotypen 1 und 2 hauptsächlich in Entwicklungsländern auftreten und eine Übertragung zumeist fäkal-oral über kontaminiertes Trinkwasser erfolgt, sind die HEV-Genotypen 3 und 4 vor allem in den Industrieländern verbreitet. Hier erfolgt eine Übertragung meistens durch infiziertes, nicht ausreichend gegartes Schweine- Wildschwein- und Hirschfleisch.

HEV-Infektionen verlaufen oft asymptomatisch. Eine akute Hepatitis E ähnelt stark in ihrer Symptomatik der einer Hepatitis A mit Ikterus, Abgeschlagenheit, Fieber und Hepatomegalie. Prinzipiell ist ein breites Spektrum der klinischen Symptomatik zu beobachten. Die Inkubationszeit der HEV-Infektion beträgt zwischen 15–64 Tage. Als Risikogruppe gelten vor allem immunsupprimierte Patienten, aber auch während der Schwangerschaft führen HEV-Infektionen zu schweren Erkrankungen mit einer hohen Letalitätssrate (~20%).

Ein direkter HEV- Erregernachweis mittels PCR ist **bereits 1 Woche vor Symptombeginn** in Blut- oder Stuhlproben möglich und bleibt im Blut **bis zu 3 Wochen nach Beginn der Symptome** nachweisbar. In Stuhlproben dagegen ist der HEV-RNA-Nachweis noch länger möglich. Mit Auftreten von Symptomen können zusätzlich IgM-Antikörper im Serum nachgewiesen werden. Für die Diagnostik ist jedoch zu beachten, dass IgM-Antikörper bis zu 3 bis 12 Monate und IgG-Antikörper mehrere Jahre bis lebenslang nach einer HEV-Infektion persistieren können. Umstritten ist dennoch, ob eine lebenslange Immunität bestehen bleibt. In Zweifelsfällen sollte der Erregernachweis mittels PCR-Untersuchung hinzugezogen werden.

Neu ab 01.06.23: Wir bieten Ihnen eine **HEV-PCR aus Blut oder Stuhlprobe** an. Die HEV-PCR ist seit kurzem eine Kassenleistung (GOP 32846) und ist einmal pro Behandlungsfall abrechenbar.

Als IGEL-Leistung (1 GOÄ; 128,23 €) oder privat (1.15 GOÄ; 147,46 €).

Material:	Stuhlprobe	EDTA-Plasma, Serum
HEV- Nachweis:	Qualitative PCR	Quantitative PCR
Anforderungskürzel:	HEPCRS	HEPCRE

Bei einem positiven HEV-PCR Befund erfolgt von uns eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß §7 IfSG.